

Stadt Osterwieck

**Niederschrift
über die Sitzung des Arbeitskreises Einheits- und Verbandsgemeinden (Mitte)**

Sitzungstag: 01.11.2023

Sitzungsort: Bunter Hof (Rittersaal), Rössingstraße 5, 38835 Osterwieck

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 13:00 Uhr

Teilnehmer: siehe beigefügte Anwesenheitsliste

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Tagesordnung

Herr Liebenehm eröffnet die Sitzung und bedankt sich für die Einladung. Die vorliegende Tagesordnung wird festgestellt. Es gibt keine Änderungs- und Ergänzungswünsche.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die 30. Sitzung am 03.05.2023

Zur Niederschrift der 30. Sitzung des Arbeitskreises Einheits- und Verbands-gemeinden (Mitte) vom 03.05.2023 in Mansfeld gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen. Die Niederschrift wird genehmigt.

TOP 3: Vorstellung der gastgebenden Stadt Osterwieck

Herr Heinemann stellt die Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck vor. Hier leben ca. 11.000 Einwohner auf 212 km² in 20 Orten mit 14 Ortschaftsräten. Osterwieck hat eine gute Anbindung nach Wernigerode, Halberstadt, Goslar und Braunschweig. Die Arbeitslosigkeit beträgt ca. 5 %.

TOP 4: Kommunalwahlen am 09. Juni 2024 und aktuelle kommunalpolitische Situation vor Ort; Erfahrungsaustausch

Herr Liebenehm spricht den großen Frust in der Bevölkerung, die Probleme bei der Migration sowie Integration, dass die Pandemiefolgen noch nicht bewältigt sind und das Energie- und Wärmegesetz an. Wie wirkt sich dies auf die Kommunalwahl aus? Weiter informiert er über die Ergebnisse der Umfrage zu Thema Hasskriminalität.

Im Erfahrungsaustausch wird deutlich, dass die Stimmung in der Bevölkerung überall frustriert ist. Einige Bürgermeister wissen bereits, dass sich AfD-Kandidaten bewerben. Der Altersdurchschnitt in den Ortschaftsräten liegt sehr hoch, junge Kandidaten

sind schwer zu finden. Einige Ortschaftsräte werden nicht mehr gewählt oder die Anzahl der Mitglieder wird reduziert. Einige Ortsvorsteher gibt es auch bereits statt Ortschaftsrat. Die Finanzen in den Gemeinden sehen auch nicht rosig aus, es gibt kaum Spielraum im freiwilligen Bereich.

Herr Liebenehm fasst zusammen, dass alle Kommunen finanzielle Probleme haben. Mit Blick auf Magdeburg, Berlin und Brüssel kann gesagt werden, dass die dortigen Entscheidungen unsere Kommunalwahlen beeinflussen. Hier wird von einigen Bürgermeistern überlegt, auch für die Vertretung zu kandidieren, um Wählerstimmen zu binden.

TOP 5: Entwurf eines Fünften Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes (FAG-Novelle 2024); Sachstand

Herr Liebenehm informiert über den Sachstand, hier ist das Gutachten von Prof. Lenk zum horizontalen Finanzausgleich Grundlage. Bis Ende November soll die Beratung im Finanzausschuss des Landtages abgeschlossen werden und dann Beschlussfassung Mitte Dezember. Inkrafttreten 01.01.2024.

TOP 6: Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Kommunalverfassungsrechts; Sachstand

Hier sieht Herr Liebenehm positiv, dass es eine gute Zusammenarbeit bei der Erarbeitung gab und der SGSA beteiligt wurde und informiert über den Sachstand.

TOP 7: Entwurf für ein Gesetz über die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze; Sachstand

Herr Liebenehm informiert, dass am 26. 10. 2023 ein Rundschreiben von der Landesgeschäftsstelle zu dem Thema versandt wurde. Zur Umsetzung ist ein Landesausführungsgesetz erforderlich. Ein Entwurf liegt noch nicht vor. Jede Kommune muss einen Wärmeplan aufstellen, bis zu 10 TEW kann es im vereinfachten Verfahren erfolgen, trifft aber für die meisten nicht zu. Es sind auch gemeinsame Wärmeplanungen interkommunal möglich. Das Gebäudeenergiegesetz wurde am 19.10.2023 veröffentlicht.

TOP 8: Aktuelle Mitteilungen

- Mitgliedsbeiträge bleiben wie bisher
- Standesbeamte – befristete Stellung, wer keinen B2-Lehrgang laut Rundverfügung 07/2024 hat – hierzu folgen Gespräche mit Herrn Zimmermann
- Digitalisierung der Kommunalverwaltung, Umsetzung Handlungsempfehlungen aus dem CIO-Projekt zur Zusammenarbeit zwischen Land und Kommunen – Landesgeld bis 2026 – was ist danach?

TOP 9: Anfragen und Anregungen

Herr Heinemann kritisiert die Zusammenarbeit der Kommunen mit dem Landesverwaltungsamt. Gibt es Wege, darauf Einfluss zu nehmen?

Weiterhin spricht er die Schwierigkeit an, ausgebildetes Erzieherpersonal zu bekommen bzw. Verwaltungspersonal und fragt, wie kann Personal gehalten werden?

Frau Pesselt regt bei Neueinstellungen eine Stufenregelung an. Ihrer Meinung nach hat die Bildung versagt und dies kann evtl. auch zum Zusammenschluss von Gemeinden führen.

TOP 10: Zeit und Ort der nächsten Sitzung.

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am Donnerstag, 16. Mai 2024, um 10:00 Uhr, in Stolberg (Harz), Gemeinde Südharz, statt.

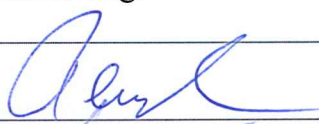
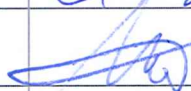
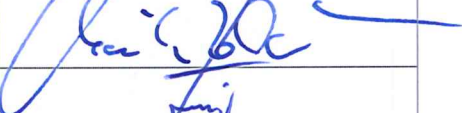
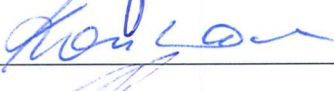
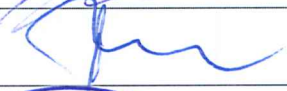
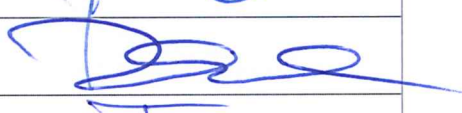
gez. G. Hauke
Protokollführerin

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



Anwesenheitsliste

der Sitzung des Arbeitskreises Einheits- und Verbandsgemeinden (Mitte)
am Mittwoch, 1. November 2023, um 10:00 Uhr, in Osterwieck

Kommune	Name	Unterschrift
Hettstedt, Stadt	Herr Fuhlert	entschuldigt
Südharz, Gemeinde	Peter Kohl	entschuldigt
Barby, Stadt	Torsten Reinharz	
Falkenstein/Harz, Stadt	Mareike Wölfer	
SGSA	Heiko Liebenehm	
Gemeinde Börde	Kerstin Lorenz	
Verb. gem. Verband	Ute Perrellt	
Stadt Heddingen	Hendrik Mahholz	
Stadt Thale	MAIK ZEDSCHACK	
Stadt Oß	Ronald T. Kuhn	
Stadt Harzgerode	Silke Kounz	
Stadt Osterwieck	Dirk Heinemann	
STADT CALBE	MEN HAUSE	
Stadt Könnern	Martin Zbyszewski	
GEMEINDE NORDHART	GERALD TRÖCHT	